



Protokoll der Präsidenten- und Obmännerkonferenz POK von Rassekaninchen Schweiz Samstag, 12. März 2022, 9.00 Uhr, Restaurant Sonne, Hauptstrasse 57, 6260 Reiden

Vorsitz	Peter Iseli, Präsident Rassekaninchen Schweiz
Vorstand Redaktor Kleintiere Magazin	Peter Iseli, Markus Durrer, Monika Wenger und Stefan Röthlisberger
Übersetzer	Emil Stöckli
Stimmberechtigte Delegierte:	Esteban Pinto
Gäste:	Präsidenten und Obmänner der Kantonalverbände, Präsidenten und Obmänner der Rasseklubs, Fachtechnische Kommission FTK, Präsident der Schweizerischen Kaninchenexperten-Vereinigung SKEV, Präsidentin Fellnähen Schweiz, Präsidentin für Fell- und Angorawoll-Verarbeitung
Protokoll:	Daniel Schmied, Verkaufsleiter UFA Urs Weiss, Präsident Kleintiere Schweiz Gabi Maurer, Vizepräsidentin, Rassegeflügel Schweiz Ueli Braun, Präsident Preisrichtervereinigung, Rassetauben Schweiz
Entschuldigungen:	Monika Wenger
	Escher Renato, Wyss Armin, Spitzli Heidi, Ernest Eicher, Ferreira Bruno, Sonderegger Robert, Carlin Patrick, Gschwind Norbert, Aebische Patrik und Marquardt Anja

Traktanden

- 1. Begrüssung**
- 2. Feststellung der Präsenz**
- 3. Wahl der Stimmzähler**
- 4. Protokoll der POK vom 29. Mai 2021 in Reiden**
- 5. Wahlen Mitglieder FTK**
- 6. Delegiertenversammlung 11. Juni 2022**
 - a. Traktanden**
 - b. Anträge:**
 - **Ausstellungsreglement**
 - **Antrag FTK Abschaffung Richtpunkttabelle**
 - **Beitrags- und Entschädigungsreglement**
- 7. Fachtechnische Kommission informiert**
- 8. Orientierung über Aufnahmegesuch**
 - **Zwergwidder Weissgrannen schwarz und chinchilla**
 - **Löwenköpfchen**
- 9. Definitive Aufnahme in den Standard 15**

10. Tierstatistik
11. Tiergesundheit
12. Infos 25. Schweiz. Rammlerschau 2022 in Thun
13. Zusammenarbeit UFA
14. Mitteilungen aus den Vorstandsressorts
15. Anregungen und Wünsche
16. Verschiedenes

«Nachhaltigkeit und Wir-Kultur sind wichtige Werte, die jedoch nur lokal gedacht werden, nicht global.» Mit diesem Zitat beginnt der Präsident P. Iseli um 09.00 Uhr die POK 2022. Die Pandemie ist all Gegenwärtig! Risse in Familien und Vereinen und sogar zerbrochene Freundschaften hat die Pandemie auslöst.

Wir haben Glück, dass unsere Mitglieder in einer solchen Pandemie eine sinnvolle Beschäftigung haben.

Nach den Einschätzungen des Präsidenten hat die vergangene Zeit in den Vereinen und Klubs viel ausgelöst. Die Planung in die Zukunft fehlt. Es wurden keine Jahresprogramme erstellt und Ausstellungstermine wurden nicht fixiert. Er macht die Teilnehmenden aufmerksam, dass es nun Zeit ist für die nächsten zwei Jahre zu planen. Am Anfang vom Erfolg steht der Termin! Wer einen Termin hat, ist erfolgreich.

Die heutige POK dient dazu, sich Fragen richtig zu stellen und an den Lösungen zu arbeiten. Die Rammlerschau in Thun hat mir ein gutes Gefühl gegeben. In den vielen Gesprächen spürte ich die Bereitschaft, die Zukunft zu gestalten.

Mit diesen einleitenden Worten eröffnet der Präsident von Rassekaninchen Schweiz P. Iseli die Präsidenten- und Obmännerkonferenz 2021.

Der Präsident P. Iseli erläutert, die in den Statuten definierten Rechte und Pflichten der Konferenz.

Die Einladung mit der Traktandenliste zur Konferenz wurde allen Teilnehmern rechtzeitig zugestellt.

Beschluss: Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

1. Begrüssung

P. Iseli begrüsst alle Teilnehmer zur heutigen Konferenz. Speziell begrüsst er die Gäste: Daniel Schmied, Verkaufsleiter der UFA; Urs Weiss, Präsident Kleintiere Schweiz, Gabi Maurer, Rassegeflügel Schweiz; Ueli Braun, Rassetauben Schweiz. Ein herzlicher Willkommensgruss geht an die Redaktoren Emil Stöckli und Michel Gruaz, die in unserer Fachzeitschrift die Berichte über die Kaninchenzucht schreiben.

2. Feststellung der Präsenz

Es sind 71 Delegierte und 6 Gäste anwesend. Das absolute Mehr beträgt 36 Stimmen.

3. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Lars Bösch, Walter Neuhaus, H.R. Röthlisberger und Daniel Bodenmann vorgeschlagen.

Beschluss: Einstimmig werden die vorgeschlagenen Teilnehmer gewählt.

4. Protokoll der Präsidenten- und Obmännerkonferenz vom 29. Mai 2021 in Reiden

Das Protokoll der POK 2021 wurde auf der Webseite und im Kleintierzüchter publiziert. Auf Wunsch des Vorstandes des Französisch Widderkaninchen-Klubs wurde das Protokoll mit einem zusätzlichen Satz ergänzt: «Die Franzosen vertragen die Ohrmarken schlecht und gesundheitliche Probleme erlauben kein langes Belassen.»

Beschluss: Weitere Korrekturen oder Ergänzungen sind keine Eingegangen. Somit gilt das Protokoll als genehmigt.

Der Präsident bedankt sich bei M. Wenger für das Verfassen und bei A. Hamann für das Übersetzen.

5. Wahlen Mitglieder FTK

Der FTK-Präsident wird von der SKEV gewählt. Patrik Aebischer ist aus der FTK zurückgetreten. In der FTK ist der Standpunkt, dass Patrik Aebischer nicht ersetzt werden muss. Somit stehen Klaus Blättler, Urban Hamann und Mirko Solari zur Wahl.

Beschluss: Im Globo werden Klaus Blättler, Urban Hamann und Mirko Solari als FTK-Mitglieder einstimmig für weitere vier Jahre wiedergewählt.

6. Delegiertenversammlung vom 11. Juni 2022

In der letzten Woche hat der Vorstand erfahren, dass die Delegiertenversammlung in Courtemelon, 2852 Courtételle JU um 09.00 Uhr stattfindet. Dringend erforderlich ist eine Anmeldung für das Mittagessen.

a. Traktanden

Folgende Traktanden werden an der DV 2022 behandelt:

1. Begrüssung und Feststellung der Präsenz
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 15. August 2021 in Sursee
4. Jahresgeschäfte
 - a. Genehmigung des Jahresberichtes des Präsidenten
 - b. Präsentation der Jahresrechnung 2021
 - c. Kenntnissnahme des Revisorenberichtes
 - d. Genehmigung der Jahresrechnungen 2021
 - e. Festsetzung des Jahresbeitrages 2023
 - f. Genehmigung Budget 2023
 - g. Wahl der Revisionsgesellschaft
5. Wahlen
 - a. Präsident
 - b. Finanzchef
 - c. Mitglied Vorstand
6. 25. Schweiz. Rammlerschau 2022 in Thun
7. Anträge
 - a. Ausstellungsreglement
 - b. Antrag FTK:
Abschaffung Richtpunkttabelle
 - c. Beitrags- und Entschädigungsreglement
8. Ehrungen
9. Mitteilungen
10. Verschiedenes

b. Anträge

Alle Anträge wurden mit der Einladung an die POK den Teilnehmer zugestellt.

Antrag Ausstellungsreglement

Beim Ausstellungsreglement wurden einige Anpassungen gemacht.

H.R. Messmer: Er stellt die Frage, wieso es keine Eingangskontrollen mehr gibt? Es wäre doch sinnvoll, wenn ein Kaninchen mit Milben an die Ausstellung kommt, dass dieses nicht in die Ausstellungsboxe darf.

P. Iseli: Mit dem BLV wurde abgesprochen, dass eine Kontrolle nach der Einlieferung in den Boxen sinnvoller ist.

S. Röthlisberger: Wir haben zum Glück sehr wenig Tiere, die krank an die Ausstellung eingeliefert werden. Solche Tiere werden von der Bewertung ausgeschlossen und aus der Ausstellung entfernt.

M. Müller: Beim Artikel 3.9 ist ihm nicht klar ersichtlich, ob die Ohrmarke abgelesen oder der Chip gelesen wird.

S. Röthlisberger: Wenn das Kaninchen zum Bewerten auf den Tisch kommt, sieht der Experte sofort, ob das Tier eine Ohrmarke hat. Wenn keine Ohrmarke vorhanden ist, werden mit dem Chipleser die letzten 6 Zahlen vom Chip abgelesen und auf der Karte notiert. Somit ist die Reihenfolge festgelegt.

Konsultativ-Abstimmung für das angepasste Ausstellungsreglement:

Einstimmig wurde das Ausstellungsreglement genehmigt.

Antrag der FTK: Abschaffung der Richtpunkttabelle

U. Hamann wiederholt nochmals die Beweggründe der FTK. Mit dem Standard 15 haben wir ein einheitliches Bewertungssystem. Es gibt keine Maximalpositionen mehr wie zum Beispiel Gewicht und Ohrlängen. In den letzten Jahren hat die FTK bemerkt, dass die einzelnen Rassen mit den entsprechenden Qualitäten sehr grosse Punktzahlen erzielt haben.

Beim Ausrechnen der Richtpunkttabelle wurde festgestellt, dass bei vielen Rassen ausgeglichene Richtpunkte ergeben haben. Bei den seltenen Farbschläge ist es so, dass die Werte sehr schwer auszurechnen sind (zu wenig Tiere) und der Richtpunkt hinkt immer hinterher.

M. Müller: Im letzten Jahr war er auch einverstanden die Richtpunkttabelle abzuschaffen. Aber nun hat er sich im vergangenen Jahr umgehört, dass in den Sektionen und Landesteilen die Richtpunkttabelle immer noch eingesetzt wird. Er gibt den Hinweis, dass im Kleintiere Magazin unbedingt noch eine Erklärung zur Abschaffung der Richtpunkttabelle gemacht werden sollte.

U. Hamann: Bedankt sich bei Marcel Müller für den Hinweis und die FTK wird einen kurzen Bericht im Kleintiere Magazin publizieren.

Es gibt noch einige weitere Meldungen gegen das Abschaffen der Richtpunkttabelle.

P. Iseli bemerkt, wenn die DV dem Antrag zustimmt, wird beim Ausstellungsprogramm nur noch mit den absoluten Werten berechnet. Alles was mit den Richtpunkttabellen zu berechnen ist wird im Ausstellungsprogramm gelöscht.

Konsultativ-Abstimmung «Abschaffung der Richtpunkttabelle»:

34 Stimmberechtigte haben dem Antrag zugestimmt und 31 Stimmberechtigte waren dagegen.

S. Röthlisberger: Er möchte wissen, wieso so viele die Richtpunkttabelle beibehalten wollen.

F. Rempfler: Er braucht die Richtpunkttabelle, damit der Obmann im Verein einen Anhaltspunkt für die Jungzüchter hat.

J. Schweizer: An der Ausstellung in Küssnacht wurde die Richtpunkttabelle für die Inner-schweizer Freundschaftsausstellung bei den Kategorien Zwergrassen, Kleinrassen, Mittlere Rassen und Grosse Rassen angewendet. Von dort aus machen die Vereine wiederum ihre Vereinsrangliste. Ein Beispiel: Sehr schöne Weisswiener wurden mit 96,5 und 97,0 Punkten bewertet. Zum Vergleich mit Kleinsilber gelb, die mit viermal 96 Punkte bewertet wurden, niemals so hohe Bewertungen wie die Weisswiener erreichen. Aus diesem Grund wird die Richtpunkttabelle auch angewendet.

Weitere Personen haben das Gefühl, dass die Vereine und Landesteilverbände mit der Abschaffung bestraft werden und man sollte sie unbedingt beibehalten. Für die meisten Rasseklubs bringt die Richtpunkttabelle nichts mehr.

S. Röthlisberger: Einige Argumente hat er jetzt erhalten. Grundsätzlich gilt für alle Rassen und Farbschläge folgende Faustregel.

Ein 95er ist ein schönes Kaninchen, egal welche Rasse. Ein 96er ist ein sehr gutes Tier und ein 97er ist ein Top-Kaninchen. Ein 97er kann es bei jeder Rasse geben. Für ihn ist es schwer zu verstehen, dass wir das einzige Land auf der Welt sind, die einen Wert aus den mittleren 60 % der Klubschauen der Rassen und Farbschläge regenerieren. Wenn wir einen Vergleich bei den Siegertieren machen, sehen wir, dass alle Rassen 97 Punkte erreichen können. Mit dem Standard 15 wurde ein Instrument geschaffen wo alle Rassen untereinander konkurrieren können. Aus diesem Grund wäre S. Röthlisberger wirklich froh, die Richtpunkttabelle abzuschaffen. Jene Kaninchen mit den höchsten Punktezahlen, sollten an Ausstellung in den vordersten Rängen sein.

An der Delegiertenversammlung wird definitiv über die Richtpunkttabelle abgestimmt.

Antrag Beitrags- und Entschädigungsreglement

Das Beitrags- und Entschädigungsreglement wurde vom Vorstand angepasst.

Die Entschädigung für die Rasseklubs entfällt nun, da die Tierwelt verkauft wurde. Ebenfalls die Unterstützung von Fellnähen Schweiz. Diese beiden Förderbeiträge werden gestrichen.

P. Kelch: Sie vertritt Anja Marquardt, Präsidentin Kursleiterinnen für Fell- und Angorawollverarbeitung, die leider nicht anwesend sein kann. Seit der Gründung 1988 hat die KEFA immer Unterstützung (Fr. 3'000) erhalten. Die KEFA hat leider keine Möglichkeit Geld zu regenerieren, sowie die Expertenvereinigung auch nicht. Sie möchte mit Rassekaninchen Schweiz um eine Unterstützung diskutieren. Es kann auch bilateral sein.

P. Iseli: Er meint, dass wir es bilateral geklärt werden kann. Am Schluss werden wir noch über die Mitgliederbeiträge diskutieren. Grundsätzlich ist es so, dass die Kaninchenzüchter bei den Fellnähfrauen nicht finanzieren müssen. Andererseits, wenn ihr Jahresbeitrag bezahlt, könnten wir es auch teilen oder beide Kassen komplett trennen. Es sind beide Möglichkeiten offen und er ist gerne bereit über diesen Punkt zu diskutieren.

Die Schlussbestimmungen werden nochmals im Vorstand diskutiert, damit es für die Delegiertenversammlung klar ist.

Konsultativ-Abstimmung «Beitrags- und Entschädigungsreglement»:

Die Stimmberechtigten haben dem Antrag mehrheitlich zugestimmt, mit drei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen.

7. Fachtechnische Kommission informiert

Der Präsident S. Röthlisberger informiert über die Kaninchenexperten-Vereinigung SKEV, Fachtechnische Kommission und über die Ausstellungssaison 2021/22. Am letzten Samstag haben sich Schwab Bruno, Breitenmoser Bruno, Stampfel Sven und Heid Ivan auf die Nichtamtierende Liste setzen lassen. Am 15. August 2021 ist Peter Rösch gestorben und am 17. Februar 2022 ist Theo Suter von uns gegangen. Aktuell sind noch 38 aktive Expertinnen und Experten im Einsatz. Das Durchschnittsalter der aktiven Experten ist 55,8 Jahre und 18,4 Jahre. Auf der Nichtamtierenden Liste sind 37 Personen. Die 17. Int. Schulung der Rassekaninchen Preisrichter findet in Wroclaw (Breslau, Polen) vom 06. bis 08. Mai 2022 statt.

Repetitionskurs Herbst 2021 – Die Rassen Champagne-Silber, Kleinsilber hell, Farbenzwerger Silber hell und die Löwenköpfe wurden am Rep. Kurs besprochen.

Bewertungen nach EE-Standard – Bei 15 Vorbewertungen und 15 Bewertungen an Ausstellungen/Tischbewertungen konnten Tiere nach EE-Standard bewertet werden. Mit dieser Möglichkeit bieten wir den Züchtern von «exotischen» Rassen die Möglichkeit, ihre Tiere nach dem EE-Standard bewerten zu lassen.

8. Orientierung über Aufnahmegesuche

Aktuell sind die Zwergwidder chinchilla, Zwergwidder Weissgrannen schwarz und die Löwenköpfe rhönfarbig im Aufnahmeverfahren. Weitere Rassen und Farbschläge sind momentan nicht vorgesehen. S. Röthlisberger ist der Meinung, dass in nächster Zeit keine neuen Aufnahmegesuche gestellt werden sollten.

Zwergwidder chinchilla – Der Farbenschlag ist neu und braucht 7 Zuchteinheiten. Sie wurden wenig ausgestellt und 9 Züchter haben an der Schweiz. Rammlerschau in Thun ausgestellt. Die FTK macht den Vorschlag zur Aufnahme in den Standard 15.

Zwergwidder Weissgrannen schwarz – Es braucht auch 7 Zuchteinheiten. Sie wurden sehr wenig ausgestellt. Enttäuschend war, dass an der Schweiz. Rammlerschau nur 3 Züchter ausgestellt haben. Die FTK erwartet, wenn ein Aufnahmeverfahren gestartet wird, dass man mit Vollgas züchtet und ausstellt. Die FTK schlägt vor, dass das Aufnahmeverfahren um ein Jahr verlängert wird.

Löwenköpfchen – Da es eine neue Rasse ist braucht es 20 Zuchteinheiten. Leider sind die Löwenköpfchen sehr wenig ausgestellt worden. Auch an der Schweiz. Rammlerschau haben nur 8 Züchter ausgestellt, nicht einmal die Hälfte der geforderten Zuchteinheiten. Für eine neue Rasse geht das Aufnahmeverfahren 5 Jahre. Sie haben noch Zeit, aber die Verantwortlichen vom Fuchsklub, müssen mit Hochdruck züchten, damit die Rasse aufgenommen wird.

9. Definitive Aufnahme in den Standard 15

S. Röthlisberger informiert, dass letzte Woche ein Gesuch vom Zwergwidderklub für die Aufnahme der beiden Farbenschläge in den Standard 15 eingegangen ist.

Philipp Bucher, als Vertreter des Zwergwidderklubs, erläutert den Werdegang der beiden Farbenschläge. An der GV 2019 in Buttisholz haben die Mitglieder des Zwergwidderklubs beschlossen, eine Aufnahmegesuch in den Standard 15 für die Farbenschläge chinchilla und Weissgrannen schwarz zu stellen. Im Herbst 2019 gab es ein Züchtertreffen mit Tierbesprechung mit K. Blättler. An der Klubschau 2019/2020 und vereinzelt an Regionalschauen wurden die beiden Farbenschläge nach dem EE-Standard ausgestellt. Auf die POK 2020 wurde das Gesuch für beide Farbenschläge eingereicht. Da im 2020 wegen den Coronamassnahmen keine POK stattfinden konnte, hat die FTK beschlossen, die beiden Farbenschläge ins Aufnahmeverfahren zu nehmen. Aktuell gibt es bei den ZwW chinchilla 13 und bei den ZwW Weissgrannen schwarz 11 Zuchteinheiten. Im 2020 wurden sie das erste Mal am Rep. Kurs besprochen. Sehr viele Ausstellungen wurden in Folge der Corona-Pandemie abgesagt. Im Herbst 2021 haben sie wieder ein Tierbesprechung mit Urban Hamann organisiert. Es waren 25 Teilnehmer mit 30 Tieren anwesend. Aus verschiedenen Gründen wurden vor allem in der Ostschweiz Ausstellungen abgesagt. Die meisten ZwW Weissgrannen schwarz Züchter kommen aus der Ostschweiz. Nach der Absage der Klubschau wurde kurzfristig eine Tischbewertung organisiert, an der die Gruppe Ost leider nicht teilgenommen hat. Auch für ihn war die Teilnahme an der Schweiz. Rammlerschau sehr enttäuschend. Der Zwergwidderklub stellt den Antrag, dass beide Farbenschläge in den Standard 15 aufgenommen werden.

Aufnahme ZwW chinchilla

Beschluss: Grossmehrheitlich wurde dem Zwergwidder chinchilla zugestimmt. Er wird per Ausstellungssaison 2022/23 in den Standard 15 aufgenommen.

Aufnahme ZwW Weissgrannen schwarz

Beschluss: Mit 51 Stimmen wird dem Vorschlag der FTK zugestimmt und das Aufnahmeverfahren um ein Jahr verlängert.

10. Tierstatistik

Im 2021 wurden an 241 Vorbewertungen 14'281 Tieren bewertet. Bei Ausstellungen (245) und Tischbewertungen (111) konnten insgesamt 356 Bewertungseinsätze durchgeführt werden. Dies entspricht rund 25'000 Kaninchen.

Auch die Kurse/Tierbesprechungen haben wieder zugenommen. Total konnten 46 Kurse und Tierbesprechungen durchgeführt werden.

11. Tiergesundheit/Tierschutz

VHK V2 – Der Impfstoff hat keine bekannten Nebenwirkungen. Der Preis hat sich nun bei den Meisten eingependelt (ca. Fr. 5.00 pro Tier). Es wurden im 2020 12 VHK-Fälle und im 2021 15 VHK-Fälle beim BLV registriert.

W. Hangartner: Er ist Präsident vom KTZV Marthalen und sie haben eine grosse Ausstellung in Planung. Er fragt an, wer die Impfpflicht bestimmen kann.

Der Vorstand Rassekaninchen Schweiz hat die Impfpflicht für die ganze Schweiz mit Reto Wyss (Präsident der Kantonalen Tierärzte) besprochen. Bis jetzt besteht die Impfpflicht immer noch. Sie gibt den Ausstellungs-OK's eine gewisse Planungssicherheit.

Weitere Meldungen: Die Gefahr, dass eine Ausstellung kurz vor der Eröffnung von einem Kantonalen Tierarzt geschlossen wird, wäre viel zu gross. Viele Züchter impfen den ganzen Bestand, nicht nur jene für die Ausstellungen. Ebenfalls ist die Meinung, dass sie impfen um ihre Tiere vor VHK V2 zu schützen.

Fachinformationen Ausstellungen – Der Neuenburger Kantonalverband wollte eine Ausstellung zum 100-jährigen Bestehen auf die Beine stellen. Sie haben ein Bewilligungsgesuch an das Kantonale Veterinäramt eingereicht und sie bekamen 35 zusätzliche Punkte auferlegt. Schlussendlich wurde die Ausstellung nicht durchgeführt. Die Kantons-Veterinärämter können ohne weiteres die Fachinformationen verschärfen. Kleintiere Schweiz hat einen Rekurs eingereicht. Letzte Woche kam ein Brief, dass auf den Rekurs nicht eingegangen wird, da die Ausstellung abgesagt wurde. Die Fachinformationen Ausstellungen wurden bei den Kaninchen-Ausstellungen sehr gut umgesetzt. Die Boxengrößen für die Zwerg-, Klein- und Mittelrassen sind mindestens 60 x 60 cm (bis 5,5 kg) und ab den Grossen Rassen 70 x 70 cm (ab 5,5 kg). Wenn es möglich ist, ab den grösseren Mittleren Rassen (Englisch-Widderkaninchen) aufwärts, die grösseren Boxen einplanen. Auch die Abdeckung der obersten Boxen wird verlangt. Es ist immer noch möglich mit Deckkästen die obersten Boxen abzudecken. Aber so, dass es auch Sinn macht. Auch mit Jute, Karton und Flies können als Abdeckung genommen werden. Bei den Jungtierschauen und Präsentationen ist zwingend ein Rückzug für alle Kaninchen erforderlich. Jedes Kaninchen muss eine Nageobjekt zur Verfügung haben.

Expertenlehrgang 2022 bis 2025 – Für die Aufnahmeprüfung haben sich 7 Personen angemeldet. Die Aufnahmeprüfung findet am 09. April 2022 statt.

12. Rückblick 25. Schweiz. Rammlerschau 2022 in Thun

Der OK-Präsident wird sein Rückblick an der Delegiertenversammlung geben. Wir wissen, dass es eine sehr schöne Ausstellung war. Fast alles war positiv. Als der Bundesrat am Mittwoch während der Einlieferung die Zertifikats- und Maskenpflicht aufgehoben hat, war die Stimmung an der 25. Schweiz. Rammlerschau super. P. Iseli spricht ein grosses Merci aus an die Organisatoren vom Schweizer Silberkaninchen Klub und allen Helfern aus der ganzen Schweiz.

P. Iseli stellt die Frage: Braucht es in Zukunft die Klubstände an der Schweiz. Rammlerschau?

H.R. Röthlisberger: Er findet es super, dass diese Frage hier gestellt wird. Er ist der Meinung, dass der Klubstand in dieser Form nicht mehr zeitgemäss ist. Er könnte sich vorstellen, wenn der Klubstand in der Nähe der Boxen wo ihre Rasse platziert werden könnte. Es wäre sicher einen Mehraufwand zum Beispiel vor oder nach der Rasse einen zwei Meterabstand, damit ein kleiner Stand direkt bei der Rasse platziert ist. Auch die Klubs können sich auch etwas überlegen und Ideen dem Vorstand von Rassekaninchen Schweiz mitteilen.

X. Eigensatz: Auch er ist der Meinung, dass die Besucher nicht an den Klubstand kommen, wenn alle Klubstände separat in einer anderen Halle sind, als ihre Kaninchen. Er ist auch der Meinung, dass wenn man direkt neben den Boxen sein kann, ist es super, aber so wie in Thun bringt es nichts.

Die zweite Frage von P. Iseli wäre: Könnte die Ausstellung um einen Tag gekürzt werden?

Es gibt keine Wortmeldungen zu dieser Frage.

13. Zusammenarbeit UFA

Daniel Schmied gratuliert Rassekaninchen Schweiz zur gelungenen Schweizerischen Rammlerschau. Die Firma UFA AG war als Hauptsponsor dabei. Als Sponsor können wir auch nur das Geld euch zurückgeben, wo ihr uns einbringt. Er ist sehr dankbar über die Kundschaft

von Rassekaninchen Schweiz. Sein oberstes Gebot ist: Erfolgreiche Tierhaltung! Im letzten Jahr haben sie das vierte Werk eröffnet. Das neue Logo AlimEX = Aufwertung der Rohwaren. Die Expander-Technologie ist ein Hygienisieren der Rohwaren. Reduktion der Keime und gibt Aufschluss der Stärke für bessere Leistung. Sie haben eine Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der LANDI. Alle UFA Kaninchenfutter sind im LANDI Agrar und teilweise auch im LANDI Laden erhältlich. Attraktivere Konditionen beim Kauf von 100 kg je Futter. Je höher die Bestellmenge, desto besser der Preis.

14. Mitteilungen aus den Vorstandsressorts und Kleintiere Schweiz

Mitteilungen des Finanzchefs

M. Durrer informiert über die Abrechnung 2021. Zeigt die Differenzen zum Budget auf und zum Nachtragsbudget 2022. Er informiert, dass der Betrag für die Medaillen bedeutet geringer ausfallen wird. Nicht nur der Hersteller hat gewechselt, auch geben wir pro Züchter, pro Rasse und Farbenschlag nur noch eine Medaille ab. Da wir nicht viel zu viele Medaillen bestellen wollten und es sehr schwierig ist eine Anzahl zu schätzen, mussten wir noch 40 Goldene und 60 Silberne Medaillen nachbestellen. Sobald sie bei M. Wenger eingetroffen sind werden sie verschickt.

Mitteilungen des Präsidenten

P. Iseli hat diese Woche noch Kontakt aufgenommen mit dem EE-Präsidenten. So wie es im Moment aussieht sind die Polen noch positiv eingestellt. Die EE-Schau würde in Kielce (Polen) stattfinden am 11. bis 13. November 2022. Ein gemeinsamer Transport aller Fachverbände würde organisiert. Es kommt ganz auf die Ukraine-Situation an.

Schweizerische Rammlerschau 2024 und 2027

Diese Woche hat P. Iseli mit A. Erisman, Präsident Kleintiere Zürich ein Gespräch geführt. Er möchte die Schweizerische Rammlerschau mit Kleintiere Zürich in Winterthur vom 24. bis 26. Januar 2025 durchführen. Eine definitive Zusage erfolgt erst nach der DV von Kleintiere Zürich.

P. Iseli möchte alle POK-Teilnehmer anfragen, für das Jahr 2027 oder 2028 eine Schweizerische Rammlerschau durchzuführen. Wer eine Halle weiss und Ambitionen hat eine Schweizerische Rammlerschau durchzuführen soll sich bei P. Iseli melden. Am Anfang vom Erfolg steht der Termin!

Kurse Rassekaninchen Schweiz

Ein Halterkurs bietet Kleintiere Bern-Jura an: Am 25. Juni 2022, 13.30 bis ca. 17.00 Uhr in der Kleintieranlage Hübelimatt in Niederbipp.

Auch ein Züchterkurs findet am 17. September 2022, um 9.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr an der Industriestrasse 9, 3362 Niederönz statt.

Weitere Chip-Kurse sind ausgeschrieben:

02. April 2022, Industriestrasse 9, 3362 Niederönz; 07. Mai 2022, Kleintieranlage, Chapfweg 1, 8604 Volketswil; 21. Mai 2022, Tannental 36, 3074 Muri bei Bern. In der französischen Schweiz ist noch ein Kurs in Planung.

Infos Kleintiere Schweiz

P. Iseli informiert, dass für die DV Kleintiere Schweiz ein Antrag eingegangen ist. Die Fachverbände Rasetauben, Rassegeflügel und Ziervögel Schweiz möchten einen Teil vom Verkauf der Tierwelt an die Fachverbände verteilen. Der Vorstand Rassekaninchen Schweiz ist gegen diesen Antrag.

Urs Weiss, Präsident von Kleintiere Schweiz informiert: Die Ziele der Statuten von Kleintiere Schweiz sind, Kleintiere halten, züchten und ausstellen. Einmal mehr versucht Urs Weiss die Statuten den Mitgliedern zur Überprüfung anzubieten. Viel einfacher sollten die Statuten nun werden. Weiterhin möchte Kleintiere Schweiz eine zentrale Servicestelle. Die Statuten sind wiederum auf der Homepage von Kleintiere Schweiz aufgeschaltet zur Vernehmlassung. Die Vernehmlassung endet am 30. Juni 2022 und an der DV Kleintiere Schweiz vom 10. Juni 2023 kommen die Statuten zur Abstimmung.

Urs Weiss berichtet, dass an der DV 2022 über zwei Anträge abgestimmt wird. Über den Antrag der drei Fachverbände, den P. Iseli bereits erwähnt hat. Mit dem Schlüssel der Verteilung durch die vier Fachverbände (75% und 25% nach Anzahl Mitglieder) ist Rassekaninchen nicht einverstanden. Der zweite Antrag vom Vorstand Kleintiere Schweiz ist die Sitzverlegung von Zofingen nach Niederönz.

Kleintiere Magazin – Bisher bezahlten die Mitglieder Fr. 149.00 für die Tierwelt. Das Kleintiere Magazin ist spezifisch auf unsere Mitglieder ausgerichtet und kostet im Abo nur Fr. 85.00. Es gibt im Jahr 12 Ausgaben mit insgesamt 700 – 800 Seiten. Pro Haushalt braucht es ein Kleintiere Magazin und es sind alle Mitglieder, die unter dieser Adresse registriert sind mit einem Abo versehen. Abonniert das Kleintiere Magazin, damit es weiterhin bestehen bleibt.

Mitgliederbeiträge Rassekaninchen Schweiz – M. Durrer und der Vorstand hat für die POK zwei Vorschläge für die Mitgliederbeiträge ausgearbeitet. Der erste Vorschlag ist pro Mitglied. Mit ca. 7'000 Mitglieder ist der Aufwand enorm. An jedes Mitglied muss eine Rechnung gestellt werden. Der zweite Vorschlag ist über die Kantonalverbände und Klubs, wie bis anhin mit den Mitgliedschaften. Bei diesem Vorschlag hat der Vorstand eine jährliche Entnahme vom Vermögen vorgesehen. M. Durrer fragt die Versammlung an, ob jemand auch noch eine gute Idee hat.

M. Müller: Er bedankt sich bei M. Durrer für das Aufzeigen der Mitgliederbeitragserhöhung. M. Müller informiert, dass auch bei Kleintiere Bern-Jura mit den Mitgliedschaften die Rechnungen an die Sektionen/Vereine gestellt werden. Er meint, dass wir uns in Zukunft mit dem Gedanken pro Mitglied nur einmal bezahlen schon überlegen müssen. Aber im Moment ist es zu früh.

15. Anregungen und Wünsche

H.R. Röthlisberger hat einen Wunsch. Im Moment sind wir in der Umstrukturierung mit den Statuten Kleintiere Schweiz, die in der Vernehmlassung sind. Die POK von Rassekaninchen Schweiz ist für ihn „die Versammlung“. Sie bringt ihm mehr als eine Schweiz. Delegiertenversammlung. Das fachliche ist das Thema und es kann diskutiert werden. Die Weichen müssen frühzeitig gestellt werden, dass die POK in der heutigen Form bestehen bleibt.

16. Verschiedenes

P. Iseli macht einen grossen Aufruf an alle Organisatoren der Ausstellungen. Es sind sehr wenige Ausstellungen im Ausstellungskalender. Unsere Mitglieder möchten Ausstellen, deshalb organisiert eine Ausstellung!

Speziell bedankt er sich bei Daniel Schmied und Urs Weiss für Teilnahme und ihre wertvollen Informationen. Beim Vorstand bedankt er sich für die Vorbereitungen der POK. Ein neues Gesicht Esteban Pinto wurde für die Simultanübersetzung engagiert. Wir hoffen, dass er in Zukunft unsere Simultanübersetzungen machen kann.

Bei Allen bedankt sich P. Iseli für die Teilnahme an der POK von Rassekaninchen Schweiz und hofft, dass die Infos in die Klubs und Vereine hinausgetragen werden.

Der Präsident P. Iseli schliesst die Präsidenten- und Obmännerkonferenz 2022 um 12.30 Uhr.

Mülchi/Rüschegg, 15.06.2021

RASSEKANINCHEN SCHWEIZ

Peter Iseli
Präsident

Monika Wenger
Sekretärin